

**Schützenverein  
Eichenlaub  
Kalling**



Im Jahre 1920 wurde im Gasthaus Kistler in Kalling ein Schützenverein gegründet. Zur Namensgebung trug die walddreiche Umgebung des Vereinssitzes bei. Leider weiß man nicht mehr genau welche Männer es waren, die bei der Gründung mitgewirkt haben. Gute Gründe sprechen dafür, daß es etwa dieselben Leute waren, die zwei Jahre später die Freiwillige Feuerwehr aus der Taufe hoben. Diese kamen aus den Ortschaften Kalling, Wicheling, Kronsöd, Geierseck, Geiersberg, Ober- und Untergebensbach, Vilsöd, Längthal, Breitenloh, Brügelsöd, Baum, Seilstorf, Johannrettenbach und Fürstbach. Aus Norlaching stammte der 1. Schützenmeister, Lorenz Angermeier.

Er und sein Nachfolger Georg Hintereder leiteten den Schützenverein Eichenlaub bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges. Zu diesem Zeitpunkt erlosch das Vereinsleben.

Schützenmeister nach dem II. Weltkrieg:

Georg Irl, Georg Eichinger, Konrad Empl, Josef Mayer, Ferdinand Kuhl, Franz Moser.

Die Leute aus Kalling und aus der Umgebung trafen sich bald nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland in ihrer angestammten Gastwirtschaft Hilger um den Schützenverein Eichenlaub wieder ins Leben zu rufen.

Am 1. Juli 1967 traten die Eichenlaubschützen dem Gau Dorfen bei. Der damalige 1. Gauschützenmeister Lorenz Holbl freute sich mit seiner gesamten Vorstandschaft über die 32 neuen Mitglieder.

Im Jahre 1969 wurde eine Schützenkette angeschafft, die jedes Jahr der Schützenkönig mit einem neuen Taler schmückt.

1977 richteten die Kallinger die 2. Stadtmeisterschaft der Sportschützen in der Großgemeinde Dorfen aus. Dadurch trugen sie wesentlich zum Fortbestand dieses Wettkampfes bei. Für die Gastgeber sprang ein zweiter Platz mit dem Luftgewehr heraus; ein Ergebnis, das bis heute nicht mehr erreicht wurde.

Seitdem die Eichenlaubschützen dem Gau Dorfen angehören, sind sie auch bei überörtlichen Meisterschaften aktiv geworden. Zeitweise traten bis zu drei Mannschaften aus dem relativ kleinen Verein bei den Rundenwettkämpfen an. Als besonderes Aushängeschild befand sich darunter sogar eine Damenmannschaft. Die erste Mannschaft, die schon bis in die A-Klasse vorgedrungen war, schießt zur Zeit in der B-Klasse. Im Jahre 1981 wurde Margit Kistler Einzelmeisterin bei der Dorfener Stadtmeisterschaft.

---

Da der Verein noch nicht im Besitz einer Fahne war, wurde der Wunsch nach einer Fahne immer lauter. So kam es am 30. April 1986 zu einer Abstimmung über eine Fahnenweihe, bei der 34 Mitglieder anwesend waren. 22 Mitglieder stimmten für eine Fahnenweihe bei 11 Enthaltungen und einer Gegenstimme. Man beschloß, vom 27. bis 30. Juli 1990 ein 70-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe abzuhalten. Die Patenschaft übernahmen die Vilstalerschützen aus Kienraching und die Schirmherrschaft Dorffens 1. Bürgermeister, Hermann Simmerl. Als Festwirtin konnte Christa Dengl aus Taufkirchen gewonnen werden. Nach langer Vorbereitungszeit konnten am Freitag die Festtage mit Ehrungen und Tanz begonnen werden. Für den Heimatabend am Samstag wurden die Drei Zwidern verpflichtet und der Schützenverein konnte sich über ein volles Zelt freuen. Bei herrlichem Wetter wurde dann am Sonntag die neue Fahne geweiht. Unter den Gästen war auch Landrat Xaver Bauer.

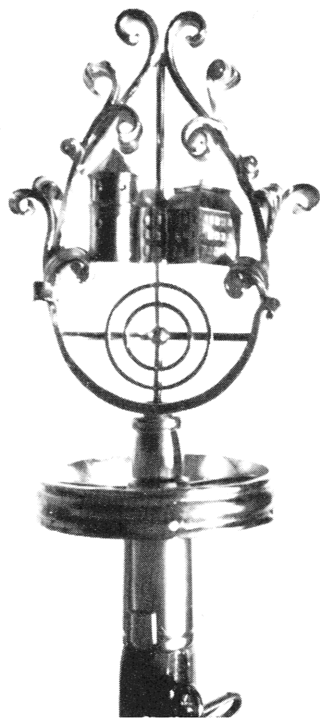
Nachmittags wurde ein Schützenumzug mit Pferdegespann und 4 Musikkapellen (Festkapelle Eibach, Blaskapelle Buchbach, Spielmannszug Moosburg, Blaskapelle Schwindegg) durch Kalling geführt. Am Montag zum Kesselfleischessen war hoher Besuch angesagt. Es durften zwei Bayerische Staatsminister begrüßt werden. Kultusminister Hans Zehetmeier und Innenminister Dr. Edmund Stoiber. Beim Zeltabbau am Dienstag waren die Mitglieder immer noch so eifrig dabei, daß schon um 16.00 Uhr das rundum gelungene Fest mit einer Brotzeit abgeschlossen werden konnte.

Der Schützenverein Eichenlaub bemüht sich sehr, das sportliche Leben und die Geselligkeit im Dorf und dessen Umgebung zu pflegen und zu fördern. Dies kann nur gelingen, wenn die gesellschaftlichen Aufgaben nicht vernachlässigt werden. Aus diesem Grunde veranstalten die Schützen Dorffeste, führen eine Christbaumversteigerung durch und sorgen für Begegnungen mit Nachbarvereinen. Deshalb freuen sie sich sehr über alle Gäste, die das idyllisch gelegene Dorf mit seiner reichen Geschichte besuchen.

#### Die Schützenkönige seit 1969

1969 Benno Empl	1977 Erich Netbayto	1985 Johann Moser
1970 Johann Moser	1978 Margit Kistler	1986 Josef Kistler
1971 Johann Moser	1979 Johann Eichinger	1987 Hubert Moser
1972 Roland Kuhl sen.	1980 Margit Kistler	1988 Johann Dengl
1973 Josef Stöttner	1981 Margit Kistler	1989 Herbert Kronseder
1974 Josef Flieger	1982 Konrad Empl	1990 Franz Bachmaier jun.
1975 Ignatz Watzka	1983 Heidi Empl	1991 Herbert Ducke
1976 Franz Moser	1984 Josef Nöscher	1992 Herbert Ducke

## Unsere neue Fahne



Die Fahnen­spitze wurde von Herrn Josef Forstmaier, Kalling, entworfen, angefertigt und dem Schützenverein gespendet.

